

„Wie herrlich ist's im Wald ...“,

aber sicher nicht immer für Wolfgang Seifert und Friedhelm Gunold, die seit dem 01. März 1991 in die Selbständigkeit gingen und gemeinsam eine GbR gründeten. Schwere Arbeit bedeutete das für beide. Ihr beruflicher Werdegang war bis auf zeitliche Abweichungen gleich.

Als Landwirte wurden sie ausgebildet und arbeiteten zunächst in diesem Berufszweig, bevor sie Waldarbeiter in der ZEW waren. Im Jahre 1991 erhielten sie die Kündigung.

Nun galt es, die eigene Existenz zu sichern, so kam es nach gründlicher Überlegung zum gemeinsamen beruflichen Zusammenschluss. Die Buchhaltung übernahm Ehefrau Isolde Seifert; die zwei Männer begannen die anfallenden Waldarbeiten in eigener Regie bei unbegrenzter Arbeitszeit.

Das Tätigkeitsfeld erstreckt sich von Sachsen, bis Bayern und Thüringen.

Einst fuhr Friedhelm Gunold auf dem Moped mit Schrotsäge und Axt in den Wald - an seiner Seite - Lehrmeister, Harry Korn. Heute verfügt die GbR W. Seifen und F. Gunold über Rückefahrzeug LKT, Rückeladefahrzeug, LKT mit Anpassungsprozessor und Prozessor.

Ihre Arbeiten erstrecken sich von der Pflanzung bis zum Abschlag der Bäume, über Kulturpflege, Durchforstung, Holzgewinnung, Rückung des Holzes, Stapelung



Die beiden Firmengründer, Friedhelm Gunold (links) und Wolfgang Seifert (rechts). In der Mitte Susann Seifert, die nach erfolgreicher Lehrzeit als Forstwirtin im väterlichen Betrieb arbeitet.

nach Sortimenten und der Messung nach Menge. Sie betätigen sich im Staatswald, Bauernwald, Betreuungswald und Stadtwald.

Ihre Aufträge erhalten beide von Privatkunden und Ausschreibungen. Ihr Ziel ist es, einen ökologischen Wald zu erhalten ohne Müll und Unrat. U.D.



Mit modernster Technik arbeitet die Firma im Wald.

Waldbesitzerinformation

des Forstbezirkes Plauen
Neue Struktur ab 1.08.2008

Nach Wirksamwerden der Verwaltungsreform verbleiben beim Staatsbetrieb Sachsenforst die Wirtschaftsaufgaben im Staatswald sowie die Beratung und Betreuung der privaten und körperrechtlichen Waldbesitzer.

Die behördlichen Aufgaben, auch Hoheitsaufgaben genannt, gehen ab 1. August 2008 an die Landratsämter über. Im Landratsamt des Vogtlandkreises werden insgesamt 22 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem Staatsbetrieb Sachsenforst die Erfüllung dieser Aufgaben gewährleisten. In den Zwickauer Landkreis wechseln 6 Mitarbeiter.

Für die Bürger und die privaten Waldbesitzer wird es künftig je nach Art ihres Anliegens zwei forstliche Ansprechpartner geben.

Beim Staatsbetrieb Sachsenforst erhalten Sie Holz und die Berechtigung für die Brennholzwerbung in Eigenleistung. Sie können Wildbret über die örtlichen Revierdienststellen kaufen. Wege- und Betretungsrechte oder Veranstaltungen im Landeswald werden durch Sachsenforst genehmigt.

Waldbesitzer erhalten nach wie vor eine kostenlose Beratung oder auf Wunsch Betreuungsleistungen für die Bewirtschaftung ihres Waldes durch Revierförster des Staatsbetriebes Sachsenforst. Die Beantragung von Fördermitteln erfolgt ebenfalls wie bisher beim Forstbezirk.

Das Landratsamt Vogtlandkreis mit seiner Außenstelle in Oelsnitz und das Landratsamt Zwickauer Landkreis mit Sitz in Werdau sind ab 1. August zuständig für alle Fragen, die im weitesten Sinne mit der Umsetzung von Gesetzen, oft auch in Form von Genehmigungen, Auflagen, Ordnungswidrigkeiten stehen.

Die zuständigen Sachbearbeiter und Revierleiter von Sachsenforst werden in einer der nächsten Ausgabe des Mitteilungsblattes bekannt gegeben.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte vorerst an die Zentrale des Forstbezirkes Plauen, Telefon (0 37 41) 10 48 00 bzw. per E-Mail: poststelle.sbs-plauen@smul.sachsen.de



Rätselfoto



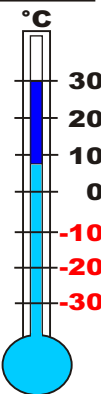
Das neue Rätsel führt uns an eine Stelle, die heute bebaut ist. Wo befindet sich die Wiese? U.S.

Auflösung Juli



Temperaturen im Juli

Im letzten Monat betrug die Höchsttemperatur am 2. und 31.07.2008 30°C. Die Tiefsttemperatur verzeichneten wir am 01.07.2008 mit 8°C. Die Durchschnittstemperaturen lagen bei den Maximumwerten bei 23,5°C und bei den Minimumwerten bei 11,5°C.



Temperaturermittlung: Werner Sachs, Rodau.



Im Juli zeigten wir einen Ausschnitt des Hauses Stelzenweg 8 (Foto links). Die heutige Ansicht nach dem Umbau sehen wir auf dem Foto oben.

Wir fahren zu

Auto-Köbel

nach Rodau
037435-5358

www.auto-koebel.de

Haupt- und Abgasuntersuchungen sind ab jetzt täglich nach Absprache möglich.

